



Mit der internationalen Fach- und Besuchermesse „Art-Expo NRW“ rückt der Galerist Rainer Helbing Hamm Mitte Oktober in den Mittelpunkt der Kunstszene. ■ Foto: Rother

# 90 Aussteller aus 14 Ländern

Rainer Helbing veranstaltet die Kunstmesse „Art-Expo NRW“ in den Zentralhallen

**HAMM** ■ Turbulenzen hat es um die „Art-Expo NRW“ schon gegeben, noch bevor sie vom 16. bis 18. Oktober überhaupt zum ersten Mal stattfindet: Die ursprüngliche Planung, der internationalen Kunstmesse in der Alfred-Fischer-Halle ein adäquates Forum zu geben, ist wegen der Unterbringung der Flüchtlinge nicht mehr möglich. Jetzt zieht der Hammer Galerist Rainer Helbing, der die Art-Expo organisiert, in die Zentralhallen um (WA berichtete).

Inhaltlich ändert sich aber nichts, verspricht Helbing, der mit dem Projekt Neuland beschreitet: Kunst der unterschiedlichsten Richtungen wird unter einem Dach für Produzenten, Fachhändler und Endverbraucher präsentiert. „Mit dieser Messe will ich gemeinsam mit allen Ausstellern für die Branche Kunst, Bild und Rahmen ein Zeichen setzen. Das Zeichen:

die Branche lebt“, sagt Helbing.

Für den erfahrenen Galeristen und Messeorganisator ist das häufig beschworene „Galeriersterben“ kein Thema – im Gegenteil: „Der Kunsthandel besitzt ein enormes Zukunftspotenzial“, ist er überzeugt: „Man muss nur das auf sich und den eigenen Kundenkreis zugeschnittene Nischenprodukt finden, dann entwickelt sich der Rest von ganz allein. Ich habe es selbst erlebt. Und genau diese positive Energie möchte ich an alle Messteilnehmer weitergeben.“

Über gut 5000 Quadratmeter überdachte Ausstellungsfläche verfügen die Zentralhallen. Hier will die „Art-Expo NRW“ sämtliche Bereiche des Kunsthandels präsentieren: Passepartoutschneider, Glas, Leisten und Vergolderrahmen, Zubehör, Gemälde, Grafiken, Bildhauerarbeiten

und vieles mehr. Den Kunstliebhabern und Sammlern werden Galeristen, Verleger, Produzenten und Kunsthändler ihr komplettes Portfolio anbieten: Unikate und Originale, Skulpturen und Plastiken, Grafikeditionen, digitale Kunst und Fotokunst.

„No Limits: Nach diesem Motto bin ich bei der Zulassung von Ausstellern und Ausstellungsstücken vorgegangen“, sagt Helbing. Das soll ein facettenreiches Angebot mit enormer Spannweite für jeden Geldbeutel garantieren. Kunstwerke im Wert zwischen 50 und 20000 Euro würden hier angeboten. „Frisches“ von jungen Künstlern sei ebenso dabei wie Arbeiten gestorbener Künstler. Darüber hinaus können sich Interessierte über Galerie- und Ausstellungskonzepte informieren.

Mit rund 90 Ausstellern aus

14 Ländern ist die „Art-Expo NRW“ laut Helbing europaweit die größte Fachhändlermesse für die Branche Kunst, Bild und Rahmen. Die Teilnehmer kommen aus Belgien, Brasilien, Deutschland, Dänemark, England, Frankreich, Italien, Korea, Monaco, Niederlande, Österreich, der Schweiz, Spanien und Südafrika.

Die „Art-Expo NRW“ ist nicht die erste Messe, die Rainer Helbing für die Branche Kunst, Bild und Rahmen organisiert. Der seit 1988 in Hamm etablierte Galerist hat den Fachhändlern bereits in den Jahren 2007, 2008 und 2009 mit der „Art Fair Europe“ eine Messeplattform geboten. Diese reine Fachhändlermesse ist 2010 an die Nürnberger Messengesellschaft verkauft worden. ■ san/WA

[www.artexpo.nrw](http://www.artexpo.nrw)